



MARKUSKIRCHE

26. FESTIVAL DER ERZÄHLKUNST

28.9.–8.10.2023

ERZÄHLEN FÜR KITAS vom 28. September bis 10. Oktober

IN IHRER EINRICHTUNG

Freies mündliches Erzählen mit Stimme, Mimik und Gestik schafft Kino im Kopf.

- *Erzählen weckt die Fantasie!*
- *Erzählen entzündet die Lust an Sprache!*
- *Erzählen ist individuelles Erleben!*

28.09. bis 10.10. | Reise ins Märchenland

Mit Bewegung und Spiel führt Jana Raile auf abenteuerlichen Wegen ins Märchenland. Dann heißt es: „Ohren auf!“ und das Grimmsche Märchen „Die drei Federn“ entfaltet seinen Zauber in den Gesichtern der Kinder. Der König sucht einen Nachfolger für sein Reich und schickt seine drei Söhne aus, drei Aufgaben zu lösen. Der Dummling steigt dafür in die dunkle Erde hinab. Was ihm dort begegnet? Auf geht's und die Sinne geschärft bei der Reise ins Märchenland.

Erzählerin: Jana Raile

5./6.10. | „Fernweh...“

Liebe Kita, während ich diese Postkarte schreibe, sitze ich auf einer kleinen Terrasse und lasse mir die Sonne ins Gesicht scheinen. Wir haben uns noch nie getroffen, aber ich freue mich sehr darauf, dich kennenzulernen! Ich mag Postkarten..., schreiben und auch bekommen. Postkarten aus allen Ecken der Welt, aus der Ferne, aus der Fremde. Ich werde dir für unsere gemeinsame Zeit ein besonderes Gastgeschenk basteln; ein Geschichtenprogramm über das Reisen, das einen-Fuß-vor-den-anderen-setzen, vom Ankommen und Aufbrechen. Bis dahin: bleib gesund und munter und lass es dir gut gehen! Viele liebe Grüße aus der Ferne, Betsy

Erzählerin: Betsy Dentzer, Luxemburg



MARKUSKIRCHE

26. FESTIVAL DER ERZÄHLKUNST

28.9.–8.10.2023

6.10. | Mächtige Götter ganz privat

Die griechischen Helden sind auch nur Menschen! Bo erzählt schräge Geschichten, in denen kleine Leute große Champions besiegen. Wie lösen die Götter ihre echt menschlichen Probleme? Und wer um Himmels Willen hat die heilige Kuh geklaut? Ein buntes Sammelsurium lustiger Anekdoten aus der griechischen Mythologie zum Staunen und Schmunzeln.

Erzählerin: Bo Franke

5./6.10. | Tierisch heiter

Wer hat eigentlich entschieden, dass ein Schwein in Schlamm und Matsch leben muss? Und warum stirbt der Freiheitsvogel nicht? Wie hat Oma die wilden Tiere besiegt? Kann Aniko ein neues Zuhause finden? Auf all diesen Fragen findet Mohammed Kello mit Humor und Witz, mit Tempo und Ausdruck Antworten und nimmt die Kinder mit auf eine tierisch heitere Reise.

Erzähler: Mohammed Kello

ERZÄHLEN IN DER MARKUSKIRCHE am Lister Platz

Freitag, 6. Oktober | 9.30 Uhr | ab 4 Jahren | Eintritt frei
Mächtige Götter ganz privat mit Bo Franke

Die griechischen Helden sind auch nur Menschen! Bo erzählt schräge Geschichten, in denen kleine Leute große Champions besiegen. Wie lösen die Götter ihre echt menschlichen Probleme? Und wer um Himmels Willen hat die heilige Kuh geklaut? Ein buntes Sammelsurium lustiger Anekdoten aus der griechischen Mythologie zum Staunen und Schmunzeln.

Dauer: 40 Min. | Info und Buchung unter: 0511/66 59 38

Freitag, 6. Oktober | 10.30 Uhr | ab 5 Jahren | Eintritt frei
Schneewittchen mit Jana Raile

Eine Geschichte von Angst und Flucht, von Vernichtung und Hoffnung, von Ankommen und Fürsorge. Die Stiefmutter ist außer Rand und Band, niemand darf schöner sein als sie! Schneewittchen muss sterben! Jana Raile ergründet mit ihrem Erzählen ein Königreich voller Neid und Macht und die offene, unbekümmerte Welt Schneewittchens. Sie nimmt ihre Zuhörer*innen mit auf eine abenteuerliche Reise durch Gefahren und Wirrnisse und schenkt Hoffnung, dass das Leben am Ende siegt.

Dauer: 40 Min. | Info und Buchung unter: 0511/66 59 38

[Info und Buchung unter 0511/66 59 38](tel:0511665938) · info@erzaehlfest.de · www.erzaehlfest.de



MARKUSKIRCHE

26. FESTIVAL DER ERZÄHLKUNST

28.9.–8.10.2023

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr | Eintritt: 5,00 €

Steh auf und geh! Biblisches Musiktheater für die ganze Familie

Manchmal ist das Leben nicht leicht. Es ist, als ob die Welt und Gott gegen und nicht für einen sind. „Steh auf und geh“ ist eine Geschichte von der Kraft der Veränderung, eine Geschichte, die Mut macht und zeigt, dass alles möglich ist. Sie erzählt von Freundschaft und Vertrauen, von Glaube und Gemeinschaft, von Verständnis und Mut. Mit großer Spielfreude und heiteren Einlagen trifft das Musiktheater ins Herz des Publikums und bezaubert die ganze Familie.

Drehbuch Reinhard Krüger, **Regie** Anette Merz, **Spieler/innen** Jugendliche,
Kinder-Projektchor Marion Bittmann-Kaiser, KIKIMU, **Musik** Nikola Milo and friends

Dauer: 60 Min. | Info und Buchung unter: 0511/66 59 38

DIE ERZÄHLER*INNEN



Jana Raile

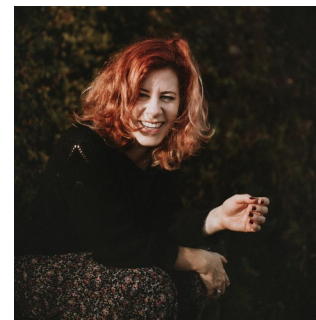
hat die künstlerische Leitung des Festivals und wirkt seit 31 Jahren als Erzählerin mit Leib und Seele. Erzählen ist für sie ein Dialog mit dem Publikum. Sie bleibt den traditionellen Geschichten treu und befreit sie gleichzeitig von ihrem verstaubten Image.

Ausdrucksstark und variantenreich führt sie Jung und Alt in märchenhafte Welten und baut Brücken zwischen Fantasie und Wirklichkeit. www.jana-raile.de

Betsy Dentzer

kommt aus Luxemburg, erzählt auf deutsch und arbeitet seit über zehn Jahren als freiberufliche Theaterkünstlerin. Sie ist Erzählerin, weil diese Kunst für sie die demokratischste Form der Bühnenkunst ist. Sie glaubt fest an die Kraft der Einfachheit, an das Teilen gemeinsam vorgestellter Welten und an die Möglichkeit, Zuhörer*innen jeden Alters mit auf die Reise zu nehmen.

<https://www.betsydentzer.lu>



[Info und Buchung unter 0511/66 59 38](https://www.erzaehlfest.de) · info@erzaehlfest.de · www.erzaehlfest.de



MARKUSKIRCHE

26. FESTIVAL DER ERZÄHLKUNST

28.9.–8.10.2023

Bo Franke

Schon als kleines Mädchen dachte sie sich viele fantasievolle Geschichten aus, die sie gerne erzählte. Beim Lesen von Märchen und Sagen stieß Bo auf die griechische Mythologie, die sie mit ihrem Witz und ihrer Menschlichkeit fasziniert und begeistert. Mit ihrer sanften und eindringlichen Art erschafft sie bunte Bilder und bringt die göttlichen Wirrnisse auf spielerische Art in die Menschenwelt.



Mohammed Kello

Mohammed Kello erbt die Freude am Erzählen und viele Geschichten von seiner Oma. Er erzählt auf arabisch, kurdisch und deutsch, mit Händen, Füßen und dem ganzen Körper. Er springt zwischen Figuren, Geschichten, Erzählkunst und Theater hin und her und zieht das Publikum, egal welcher Sprachen, in seinen Bann.

Wir danken unseren Förderern. Ohne ihre Unterstützung und die Hilfe vieler Ehrenamtlicher wäre die Durchführung des Festivals nicht möglich.

VGH-Stiftung | EVLKA | Citykirche | Kulturkirche | Landesjugendpfarramt | Sparda-Stiftung |
Kulturbüro der Stadt Hannover | Buchhandlung Bücherwurm